



KIRCHE

AM ENGELBERG



ICH BIN DER







Der wahre Weinstock

1 Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.

2 Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg;
und eine jede, die Frucht bringt, reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe.

3 Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

4 Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an mir bleibt.

5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

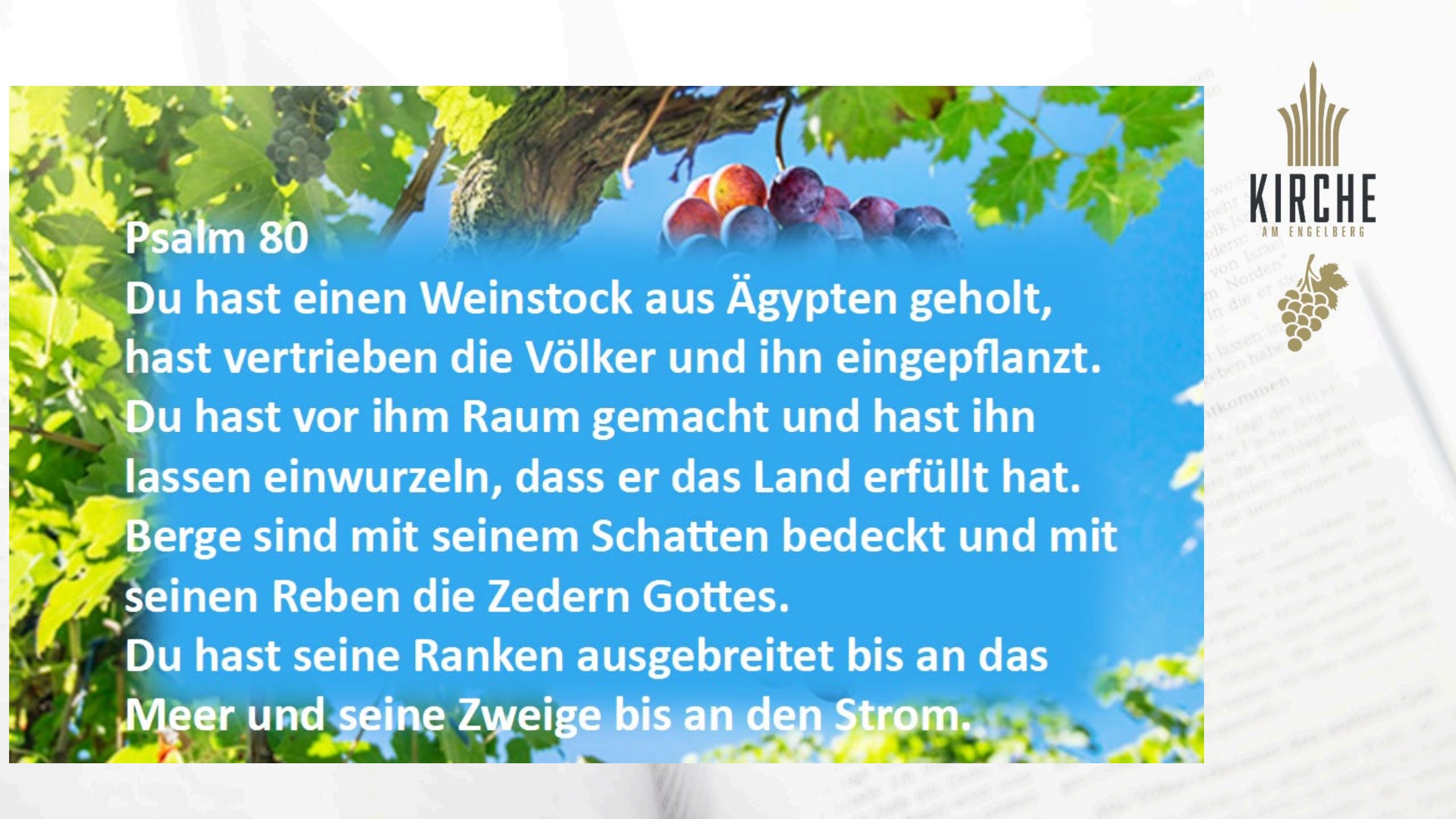
6 Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt die Reben und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.

7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.

8 Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.

Johannes 15. 1 - 8





Psalm 80

Du hast einen Weinstock aus Ägypten geholt,
hast vertrieben die Völker und ihn eingepflanzt.
Du hast vor ihm Raum gemacht und hast ihn
lassen einwurzeln, dass er das Land erfüllt hat.
Berge sind mit seinem Schatten bedeckt und mit
seinen Reben die Zedern Gottes.
Du hast seine Ranken ausgebreitet bis an das
Meer und seine Zweige bis an den Strom.






KIRCHE
AM ENGELBERG



Sprüche 3. 9 + 10

Ehre den HERRN mit deinem Gut und mit den Erstlingen all deines Einkommens,
so werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter von Wein überlaufen.

Sprüche 23. 31 - 34

Sieh den Wein nicht an, wie er so rot ist und im Glase so schön steht:

Er geht glatt ein, aber danach beißt er wie eine Schlange und sticht wie eine Otter.

Da werden deine Augen seltsame Dinge sehen, und dein Herz wird Verkehrtes reden,

und du wirst sein wie einer, der mitten im Meer schläft, und wie einer schläft oben im Mastkorb.

Johannes 2. 9

Als aber der Speisemeister den Wein kostete, der Wasser gewesen war, und nicht wusste, woher er kam,
die Diener aber wussten's, die das Wasser geschöpft hatten, ruft der Speisemeister den Bräutigam.

Markus 2. 22

Und niemand füllt neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißt der Wein die Schläuche,

und der Wein ist verloren und die Schläuche auch; sondern man füllt neuen Wein in neue Schläuche.



Lukas 10. 34

... und er ging zu ihm, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie ihm, hob ihn auf sein Tier und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn.

1. Timotheus 5. 23

Trinke nicht mehr nur Wasser, sondern nimm ein wenig Wein dazu um des Magens willen und weil du oft krank bist.

Matthäus 26. 29

Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, an dem ich aufs Neue davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.





KIRCHE
AM ENGELBERG



...Kulturm... dienen
und sehr werde kann

...Rückkehr
...leppten

...t wird kommen, wo s...
...schwören nicht mehr...
...lebt, der das Volk Isr...
...Ägypten, is sondern...
...der die Leute von Israel...
...us dem Land im Norden...
...deren Ländern, in die er...

...ie zurückkehren lassen...
...n Vorfahren gegeben habe...

...ldiger wird entkommen

...e Fächer herbr... sagt der Herr...
...Land von Juda wie Fächer fangen...
...sich vier Tage, die Trübsal...
...und sie herumziehen von einem...
...dem Hügel und sie herumziehen...

...ich sehr gerne, wie sie werden...
...ich nicht, wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...

...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...

...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...

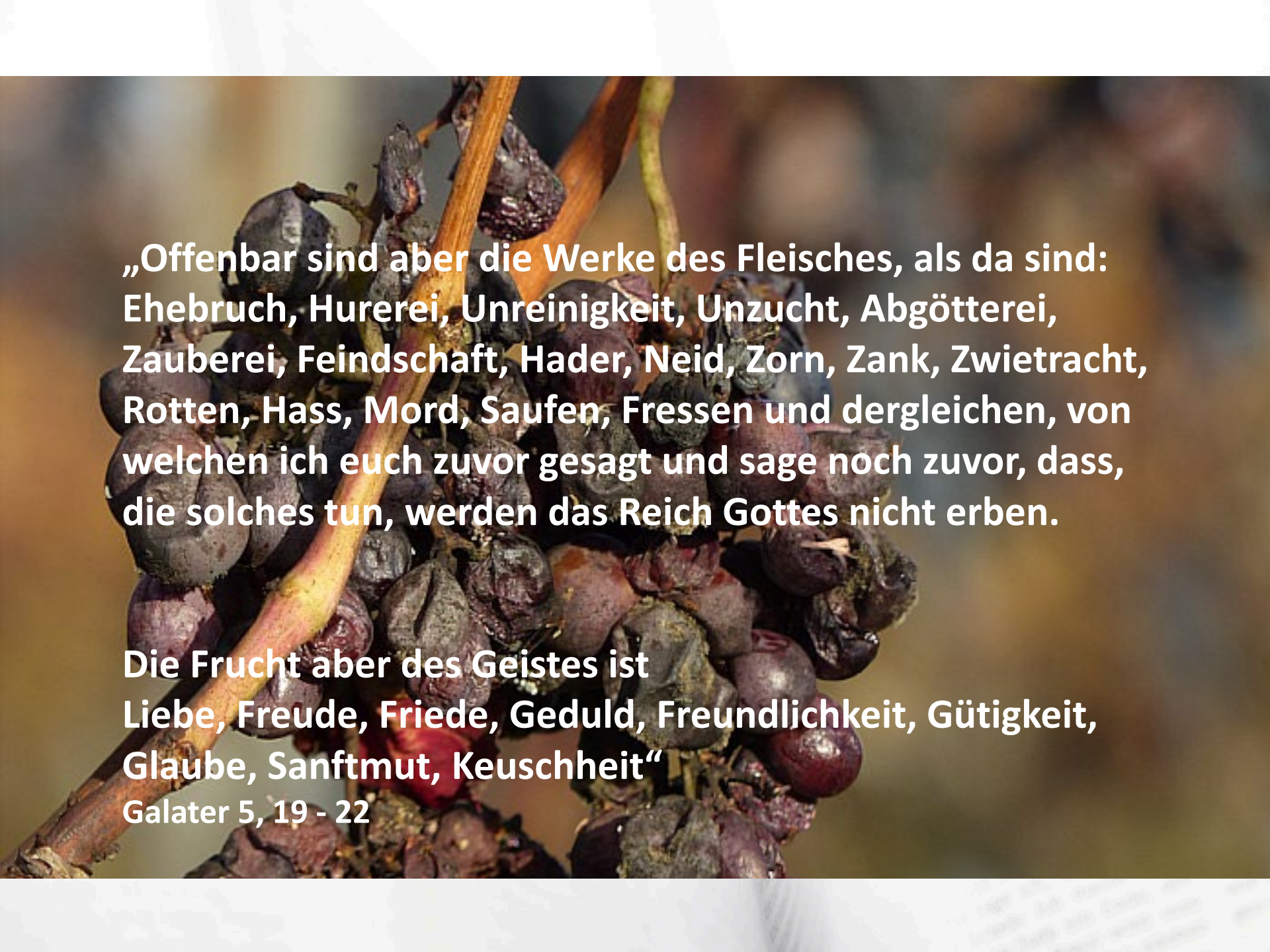
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...
...wie sie werden...




KIRCHE
AM ENGELBERG







„Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, als da sind:
Ehebruch, Hurerei, Unreinigkeit, Unzucht, Abgötterei,
Zauberei, Feindschaft, Hader, Neid, Zorn, Zank, Zwietracht,
Rotten, Hass, Mord, Saufen, Fressen und dergleichen, von
welchen ich euch zuvor gesagt und sage noch zuvor, dass,
die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben.

Die Frucht aber des Geistes ist
Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit,
Glaube, Sanftmut, Keuschheit“
Galater 5, 19 - 22








KIRCHE
AM ENGELBERG





KIRCHE
AM ENGELBERG



...dienen
...wird werden kann

Rückkehr
...nehmen
...wird kommen, wo
...schwören nicht mehr
...lebt, der das Volk
...Agyptens, is sondern
...der die Leute von Israel
...as dem Land im Norden
...eren Ländern, in die er

...e zurückkehren lassen
...n Vorfahren gegeben habe

idiger wird entkommen

...Fischer herbeiz, sagt der Herr
...unde von Jude wie Fische fangen
...sich vier Tage, die Trübsal
...nd sie heranziehen, von jedem
...en fangen und sie heranziehen

...ich sehr gerne, was sie suchen, die
...ich nicht, was sie suchen, die
...er von ihnen, in der diese
...er von ihnen, in der diese
...er von ihnen, in der diese




KIRCHE
AM ENGELBERG






KIRCHE
AM ENGELBERG





KIRCHE



Jesus sagt:
„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Diejenigen, die vereint mit mir bleiben und
ich mit ihnen, sind die, die viel Frucht tragen,
denn außerhalb von mir könnt ihr nichts tun.“

Jüdisches NT



ICH BIN DER

